

L03417 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 8. 4. 1906

B. Z. am Mittag
Chefredaktion

BERLIN SW, 8. IV. 06
Kochstr. 23–25

Lieber, erlauben Sie, dass ich Ihnen Herrn D^r Herbert Ginsberg vorstelle, den ich gerne bei Ihnen einführen möchte. Er kommt – studienhalber – für ein paar
5 Monate nach Wien. Wenn Sie ihn freundlich aufnehmen wollen, werden Sie mich sehr verbinden und – gewiss – die lebhafteste Sympathie, die ich für ihn habe, sehr bald teilen. Eine nähere Personalbeschreibung kann ich mir wol sparen. Aber unter manchen anderen Anknüpfungspunkten ist vielleicht der zu erwähnen, dass Herr D^rGinsberg viel gereist ist, (ich lernte ihn bei meinem Ausflug nach
10 Kairo kennen) und Ihnen gewiss über einige Gegenden, die Sie interessieren, z. B. Griechenland, interessante Aufschlüsse zu geben weiß.
Herzlichste Grüße von Otti und mir an Sie Beide.
Ihr
Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, B 1.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 732 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »208«

10 Kairo] Siehe Felix Salten an Arthur Schnitzler, 8. 3. 1904. Das Journal *Reisen der Jahre 1893–1909* von Ginsberg ist online einzusehen. Darin finden sich sowohl für den Aufenthalt in Kairo als auch für die beiden Begegnungen mit Schnitzler Aufzeichnungen (13.4.1906, S. 98, und 12.6.1906, S. 112), <https://archive.org/details/gilbertfamily01reel05/page/n443>.